

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 37 (1970)
Heft: 4-6

Vereinsnachrichten: Zentralbibliothek Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In acht Kapiteln werden die Orts-, Flur-, Gewässer- und die Siedlernamen des frühen Mittelalters behandelt und in neun weiteren die persönlichen und die Familiennamen. In einem, betitelt «Über Frauen- und Familiennamen» finden wir den Hinweis auf den Ursprung des Familiennamen Iten aus Ita (Ida). Im letzten Kapitel werden die Bürgergeschlechter der zugerischen Gemeinden (bis 1942) aufgeführt. Ein Orts- und Personenregister und ein Bildnachweis beschliessen das Buch, das für die Familiengeschichte im Kanton Zug und in der angrenzenden Innerschweiz von Bedeutung ist. W. A.

Heinz F. Friedrichs. *Meine Schriften. Viertes Heft* zum 31. Januar 1970 zusammengestellt. Frankfurt am Main 1970. Zu seinem 65. Geburtstag gewidmet von der Verlagsdruckerei Ph. C. W. Schmidt, Neustadt an der Aisch. 24 Seiten.

Das Heft umfaßt den Zeitraum von 5 Jahren mit den systematisch geordneten Nummern 1014—1296, sowie einige ältere Titel, über die sich neuere Bemerkungen in der Literatur fanden. Die Gliederung erfolgt in Zeitschriften und Buchreihen (4 Seiten) sowie Arbeiten und Aufsätze mit 27 Unterabschnitten, die von der Biologie über die Historie (Geschichte, Genealogie, Namenkunde, Heraldik) zur Soziologie reichen.

Wir gratulieren dem Jubilaren zu seinen überaus zahlreichen und vielseitigen Veröffentlichungen, wie auch zu seiner so erfolgreichen Tätigkeit als Redaktor und Herausgeber führender Zeitschriften und Buchreihen. Sp.

ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH

Es besteht die Absicht, die Dichtungen, Schriften und Briefe des Dichters Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762—1834) in einer Kritischen Ausgabe zu sammeln. Alle Besitzer von Handschriften und Briefen des Dichters, wie auch von Dokumenten zu Leben, Werk und Wirkung, werden um Mitteilung gebeten an: Zentralbibliothek Zürich, Handschriften-Abteilung, Postfach, CH-8025 Zürich.

10. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR GENEALOGISCHE UND HERALDISCHE WISSENSCHAFTEN in Wien, 14.—19. September 1970, verbunden mit der Hundertjahrfeier der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft *Adler*. Auskünfte durch: INTERCONGRESS, Reisedienst- und Betreuungs-Ges. m. b. H., Stadiongasse 6—8, A-1010 Wien.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

B A S E L. 19. Oktober 1969. Dr. Hans Sutter, Staatsarchivar: Führung durch das Staatsarchiv in Liestal. — 13. November. Diskussionsabend. — 11. Dezember. Andreas Kummer: Basels Ärzte im Mittelalter. — 19. März 1970. Hermann Welti, Leuggern: Aargauer Familienforschung.

B E R N. 28. Oktober 1969. Dr. iur. Edgar H. Brunner: Zur Entstehung des bernischen Patriziates. — 18. November. Fritz Allimann: Wenig bekannte Quellen zur Familienforschung. — 27. Januar 1970. Dr. G. Zeugin: Berner